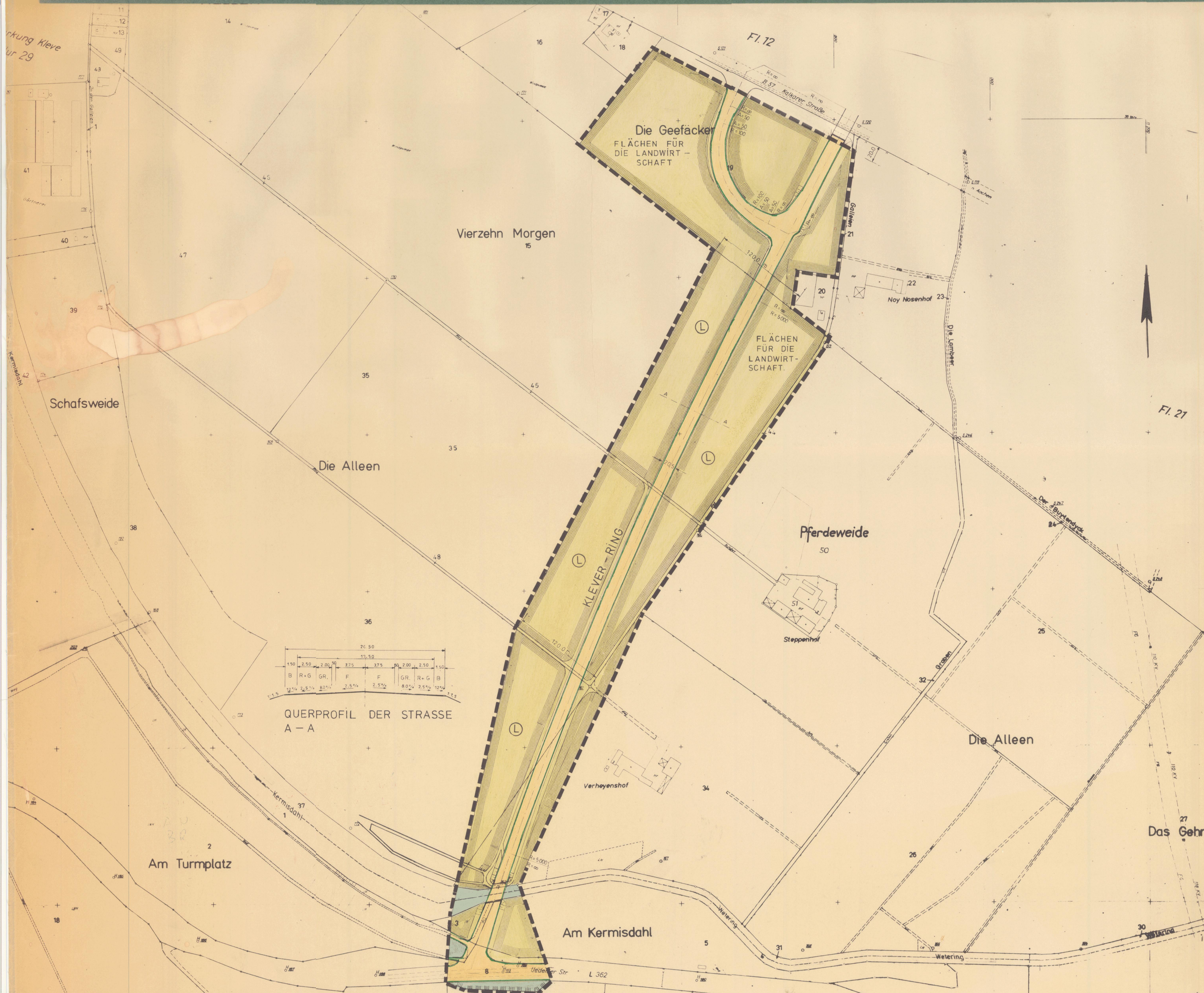




Textliche Festsetzungen

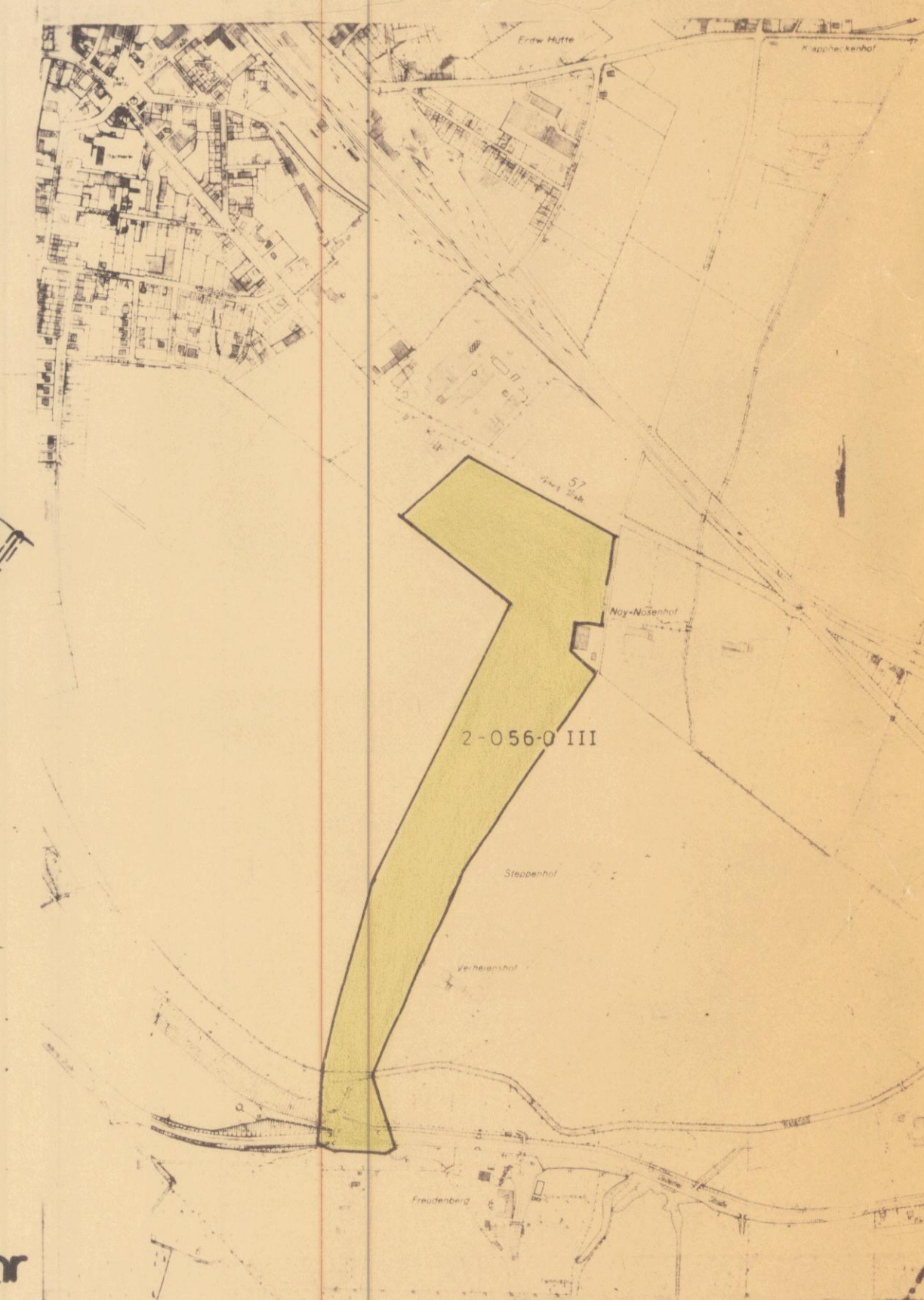
Bebauungsplan 2 - 056 - 0 III
Klever Ring, Abschnitt III

Außenanlagen Gründstückseinfriedigung und Bepflanzung

- 1.1 Weidezaun bis 1,20 m Höhe, 5 m Abstand von der öffentlichen Verkehrsfläche.
- 1.2 Das Straßengleitgrün ist nur in Form von Rasen und niedrigen Sträuchern zulässig. Bäume oder baumähnliche Sträucher dürfen entlang der gebuchten Trasse (Klever Ring) nicht angepflanzt werden.

2.) Ausnutzung

- 2.1 Das Nutzungsgebiet auf beiden Seiten der Straßentrasse ist als "Flächen für die Landwirtschaft" ausgewiesen; es unterliegt gleichzeitig dem Landschaftsschutz. Die Flächen sind von jeglicher Bebauung freizuhalten. Der Klever Ring ist anbaufrei. Zufahrten zu den Grundstücken dürfen nicht angeordnet werden.
- 2.3 Der vorhandene Wirtschaftsweg wird in südlicher Richtung parallel zur geplanten Trasse Klever Ring verlegt und führt unter dem Brückenbauwerk Wetering wieder zu den Gehöften.



Rechtsgrundlagen

§§ 4 und 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) i.d.F. der Bekanntmachung vom 19.12.1974 (GV.NW. 1975 S. 91), zuletzt geändert durch Gesetz v. 8.4.1975 (GV.NW S. 304), und

a) für die planerischen Festsetzungen
§§ 2, 8 ff. des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I 1960, S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung (BaunVO) i.d.F. vom 26.11.1968 (BGBl. I 1968, S. 1237) Planzeichenvorschrift vom 19.1.1965 (BGBl. I 1965, S. 21)

b) für die bauordnungsrechtlichen (gestalterischen) Festsetzungen
§ 103 Abs. 3 der Landesbauordnung für Nordrhein-Westfalen (BauO NW) i.d.F. vom 27.1.1970 (GV. NW 1970, S. 96)